Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Reizwort Denkmalschutz: Was Führungskräfte (Nicht-Denkmalpfleger) über Denkmalschutz, -recht und -pflege wissen sollten

Donnerstag, 1. Dezember 2022 | Bergisch Gladbach
Seminar-Nr.: NW224014

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Für viele, die selbst nicht Denkmalpfleger sind, ist Denkmalschutz ein Reizwort. Sie sehen Denkmalschutz als Hemmschuh, Spaßbremse, fürchten erhöhte Kosten und bürokratischen Aufwand. Die Kenntnisse der Rechtslage, der finanziellen Förderinstrumente, der Zuständigkeiten und der Genehmigungsverfahren sind meist begrenzt. Wissensdefizite führen u.a. dazu, dass sich Genehmigungsverfahren hinziehen oder Förderprogramme unbekannt bleiben.

Ziel des Seminars ist es, fachfremden Führungskräften - also gerade Nicht-Denkmalpflegern - die notwendigen Kenntnisse des Denkmalschutzes zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen,

- mit Behörden auf Augenhöhe zu agieren,
- den Mehrwert des Denkmalschutzes in der Öffentlichkeit verständlich zu kommunizieren,
- Eigentümer von denkmalgeschützten Objekten kompetent zu beraten und die aktuellen Herausforderungen des Denkmalschutzes zu erkennen und alltagstaugliche Lösungsansätze zu etablieren.

Ihre Dozierenden

Dr. Alexander Beutling
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln. Lehrbeauftragter an der Hagen-Law-School, AnwaltMediator (DAA).

Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Beauftragte der Kulturstaatsministerin für die Koordinierung der Hilfsangebote aus Deutschland für den Wiederaufbau der Kathedrale Notre Dame Paris.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin, Ort, Dauer

Donnerstag, 1. Dezember 2022
Kardinal-Schulte-Haus
Overather Str. 51-53
51429 Bergisch Gladbach
T 02204 408-0

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

335,- € für Mitglieder
395,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/ Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Auf dem Seminar treffen Sie

Bürgermeister, politische Entscheidungsträger, Baustadträte und -dezernenten; Mitarbeiter/-innen der Bauaufsichts-, Bau- und Stadtplanungsämter; Architektur-, Stadtplanungs- und Ingenieurbüros, Führungskräfte in Wohnungs- und Immobilienunternehmen mit denkmalgeschütztem Gebäudebestand; Immobilienverbände und -vereine, Architekten- und Handwerkskammern.

Programmablauf

Reizwort Denkmalschutz: Was Führungskräfte (Nicht-Denkmalpfleger) über Denkmalschutz, -recht und -pflege wissen sollten

Begrifflichkeiten und Einordnung

- Geschichte und Stellenwert des Denkmalschutzes
- Begriffsklärungen: Denkmal, Kulturdenkmal, Einzel- und Flächendenkmal,Bau-, Garten- und Bodendenkmal
- Internationale Regelungen (u.a. UNESCO-Welterbekonvention) Bedeutung privater Stiftungen und Initiativen für den Denkmalschutz: Fördermöglichkeiten

Rechtsgrundlagen, organisatorische Zuständigkeiten und Verfahren

- Rechtsgrundlagen, insb. Denkmalschutzgesetz
- Struktur und Aufbau von Denkmalschutz- und Denkmalfachbehörden sowie Zuständigkeiten
- Verfahren der Unterschutzstellung, Rechtsfolgen, Denkmallisten
- Konflikte zwischen Behörden und Eigentümern von Denkmalen (u.a. im Baugenehmigungsverfahren)
- Grundzüge der steuerlichen Förderung
- Wirtschaftliche Effekte des Denkmalschutzes

Aktuelle Herausforderungen und Konflikte des Denkmalschutzes (national und international)

- Denkmalschutz im Spannungsfeld von wirtschaftlichem Wachstum bzw. Schrumpfung: demographischer Wandel, Landflucht, Industriebrachen (u.a.Bergbau), Kirchenaustritte
- Klimaschutz und Klimawandel
- Inklusion: Barrierefreiheit in Baudenkmälern?
- Brandschutz und seine Grenzen
- Identifikation mit Denkmalen und Imagebildung
- Denkmalschutz als Kommunikationsaufgabe

Aktuelle Rechtsprechung zum Denkmalschutz

- Denkmalrecht und Bauleitplanung/Bauplanungsrecht
- Wirtschaftliche Zumutbarkeit im Denkmalrecht
- Denkmalrecht und Nachbar-/Umgebungsschut

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
Hinter Hoben 149
53129 Bonn

T 0228 72599-45
E gst-nrw@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen
15:00 bis 15:15 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:30 Uhr

Hinweise